

SORGERECHTSVERFÜGUNG (ein Elternteil)

Sorgerechtsverfügung bezüglich der Vormundschaft bzw. Pflege eines minderjährigen Kindes (dient zur Vorlage beim Vormundschafts- bzw. Familiengericht)

Vorlage zur Errichtung einer handschriftlichen Verfügung über Vormundschaft bzw. Pflege eines minderjährigen Kindes für den Fall des Todes bzw. der Handlungsunfähigkeit

- Verfügung durch einen sorgeberechtigten Elternteil –

z. B. bei Scheidung, nichtehelicher Geburt des Kindes

Wichtig!

Wegen § 1777 Abs. 3 BGB muss eine Sorgerechtsverfügung umfassend handschriftlich verfasst werden.

Wir haben nachfolgende Formulierungsvorschläge für Sie verfasst. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und verfassen Sie - unter Zuhilfenahme unserer Formulierungsvorschläge - Ihre Verfügung auf den vorgesehenen Seiten und legen Sie diese handschriftlich nieder.

Mit der Sorgerechtsverfügung können Sie entscheiden, bzw. entscheidend beeinflussen, wer im Ernstfall das Sorgerecht für Ihre Kinder erhält. So können Sie sich absichern alles getan zu haben, dass Ihre Kinder im Ernstfall die bestmögliche Erziehung durch eine Vertrauensperson erhalten und das Vermögen Ihrer Kinder, so z. B. auch das, was Ihre Kinder durch Sie erben, sorgsam verwaltet wird.

Hinweise:

I. Reichweite des Sorgerechts

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihr Sorgerecht für Ihr minderjähriges Kind zur derzeitigen Gesetzeslage auch die Einwilligung in die Beendigung lebenserhaltender Maßnahmen umfasst. Für diese Entscheidung, ob Sie in die Beendigung lebenserhaltender Maßnahmen einwilligen, ist nicht die Zustimmung des Familiengerichts notwendig.

Diese Entscheidung obliegt Ihnen allein kraft Ihres elterlichen Sorgerechts (§ 1626 BGB; Palandt-Diederichsen, Kommentar zum BGB 62. Auflage).

II. Verfügung bzgl. der Vermögenssorge über den Erbteil, der auf ein minderjähriges Kind, so z. B. von den Großeltern auf den Enkel übergeht

Es ist folgende Ausgangsproblematik zu beachten: ein minderjähriges Kind wird auf Grund gesetzlicher Erbfolge oder durch testamentarische Verfügung Erbe und der Erblasser, also der Vererbende, ist nicht Elternteil des minderjährigen

Kindes. Diese Situation ist z. B. gegeben, wenn die Eltern des minderjährigen Kindes sterben und die Großeltern direkt an die Enkel vererben.

In dieser Situation wird das minderjährige Kind direkt Erbe. Vermögensverfügungen der Eltern gegenüber dem minderjährigen Kind - wie sie sich auch nachfolgend in unseren Formulierungsvorschlägen finden, haben in diesem

Fall keine Rechtswirkung.

Wenn Sie sich auch für diese Situation absichern möchten, raten wir, dass auch andere in Frage kommende Personen, so z. B. die o. g. Großeltern, gegenüber dem Enkelkind eine Vermögenssorgeverfügung erstellen, in der sie bestimmen, wer bis zur Volljährigkeit die Vermögenssorge für diese Erbschaft erhalten soll und wer davon ausgeschlossen

werden soll. Dazu halten wir für Sie das Formular „Vermögenssorgeverfügung für den Fall der Erbschaft bei minderjährigen Kindern“ mit Formulierungsvorschlägen bereit.

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen:

Für den Fall, dass ich die elterliche Sorge für das unten benannte Kind nicht mehr ausüben kann, treffe ich nachfolgende Sorgerechtsverfügung:

Ich- sorgeberechtigte Mutter/sorgeberechtigter Vater –

Vorname, Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort

erkläre für mein Kind : Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort,

Kind 2 : Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort,

Kind 3 : Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, folgende Personensorge.)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Für die Personensorge benenne ich:**

Vorname, Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Mobiltelefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Als Ersatzpersonen benenne ich - in Rangfolge der Aufzählung - folgende Personen:**

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Mobiltelefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Weiter erkläre ich, dass nachfolgende Person/Personen keinesfalls als Vormund oder Pfleger für die Personensorge eingesetzt werden soll/sollen:**

Vorname, Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort. Wohnort, Telefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Folgende Gründe möchte ich dafür nennen:**)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Für die Vermögenssorge bestimme ich:**

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Als Ersatzpersonen benenne ich - in Rangfolge der Aufzählung - folgende Personen:**

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Mobiltelefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Weiter erkläre ich, dass nachfolgende Person/Personen keinesfalls als Vormund oder**

Pfleger für die Vermögenssorge eingesetzt werden soll/sollen:

Vorname, Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort. Wohnort, Telefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Folgende Gründe möchte ich dafür nennen:**)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Sollte für mein oben benanntes Kind eine andere Person als die von mir gewünschte, als Vormund oder Pfleger eingesetzt werden, erkläre ich, dass sich die Vermögenssorge nicht auf das Vermögen erstrecken soll, welches das Kind durch mich von Todes wegen erwirbt. Für die Verwaltung dieses Vermögens bestimme ich, dass folgende Person als Pfleger benannt werden soll:**

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Mobiltelefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Als Ersatzpersonen benenne ich - in Rangfolge der Aufzählung - folgende Personen:**

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Mobiltelefon)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Widerspruch gegen die Übertragung des Sorgerechts auf den anderen Elternteil**

Sollte das Vormundschaftsgericht in Erwägung ziehen dem anderen Elternteil das Sorgerecht zu übertragen, möchte ich dem widersprechen und folgende Gründe dafür, die das Kindeswohl betreffen, anführen:)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Für den Fall, dass das Vormundschaftsgericht dem anderen Elternteil das Sorgerecht überträgt, erkläre ich folgendes: Ich wünsche, dass mein oben benanntes Kind in meinem bestehenden Haushalt mit meinem jetzigen Ehegatten alternativ meinem Lebenspartner / seiner Schwester / seinem Bruder / seinem Großvater / seiner Großmutter –**

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, wohnhaft in: Straße, PLZ, Ort, Telefon, Mobiltelefon - verbleibt.)

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Dies dient nach meiner Auffassung - aufgrund der engen Bindung des Kindes zur oben genannten Person - dem Wohl des Kindes. Das möchte ich wie folgt begründen:)**

(Formulierungsvorschlag, wenn gewünscht handschriftlich übertragen: **Diese Erklärung habe ich freiwillig und im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte verfasst.)**

Ort/Datum, Unterschrift des Verfügenden